



Das internationale Freiwilligenprogramm Frankreichs (V.I.E)

Das internationale Freiwilligenprogramm Frankreichs (V.I.E)

Das internationale Freiwilligenprogramm Frankreichs (VIE) wurde durch **das Gesetz vom 14. März 2000** und die Verordnungen vom 30. November 2000 eingeführt. Schon im Februar 2001 sind die ersten Freiwilligen entsandt worden. Auf der Grundlage des VIE, das nunmehr das CSNE-Programm ablöst, kann das französische Ministerium für Außenhandel neue Entwicklungsfelder für die französische Wirtschaft identifizieren. Gleichzeitig erhalten junge Männer und Frauen die Möglichkeit, bereichernde Erfahrungen im Ausland zu sammeln.

Was ist das internationale Freiwilligenprogramm (VIE)?

Das internationale Freiwilligenprogramm (VIE) bietet allen französischen Staatsbürgern im Alter von 18 bis 28 Jahren die Gelegenheit, eine dienstliche Mission bei einem Unternehmen im Ausland für das französische Ministerium anzutreten. Diese Mission kann zwischen 6 und 24 Monate dauern und ist innerhalb des Zeitraums von 2 Jahren einmalig verlängerbar.

Das VIE ist allen französischen Staatsbürgern jeden Ausbildungsgrads, die das vorgeschriebene Alter erreicht und ihren Wehrdienst abgeleistet haben, zugänglich. Gleichmaßen steht das Programm allen Bürgern des europäischen Wirtschaftsraums offen.

Zu den Kandidaten gehören zum Beispiel Studenten, junge Diplomanden oder Berufsanfänger mit ersten Berufserfahrungen.

Welchem Status unterliegt der Freiwillige?

Aufgrund seines öffentlich-rechtlichen Status, ist der Freiwillige der französischen Botschaft des Aufenthaltslands unterstellt.

Zwischen ihm und dem Unternehmen, das ihn mit der Mission im Ausland betraut hat, besteht keinerlei vertragliche Bindung.

Er erhält eine monatliche Pauschalvergütung, die

je nach Aufenthaltsland variiert, und er sollte aus französischer Sicht dank seines öffentlichen Status' innerhalb der Europäischen Union von Steuern und Sozialabgaben befreit werden (abgesehen von Sonderbestimmungen, die in einigen Ländern gelten). Der Freiwillige genießt weit reichenden sozialen Schutz, dem auch seine Angehörigen unterliegen. Die Zeit als Freiwillige wird bei der Berechnung der französischen Grundrente berücksichtigt.

Aufgrund der Souveränität jeden Staates sind abweichende Regelungen diesbezüglich möglich und die Bestätigung durch einen Steuerexperten ratsam.

Welche Unternehmen können das VIE in Anspruch nehmen?

Unternehmen nach französischem Recht,

- die bereit sind, einen Freiwilligen einzusetzen;
- die die Betreuung des Kandidaten im gewünschten Land mit Hilfe geeigneter Struktur übernehmen können (wie z.B. Partnerschaften zwischen französischen Unternehmen).

Wenn das Unternehmen über keine derartige Einrichtung oder die nötigen finanziellen Mittel zur Betreuung des Freiwilligen verfügt, bietet UBIFRANCE folgende Hilfestellung an:

- ein Huckepackabkommen mit dem französischen Verband „Association Partenariat France“;
- die Beherbergung durch die Wirtschaftsabteilung der französischen Botschaft, sowie durch Konsulate oder Bankinstitute;

Es können sich auch mehrere Unternehmen über einen zwischengeschalteten Vermittler zusammenschließen und sich die Kosten des Programms und die Einsatzzeit des Freiwilligen teilen.

Welche Aufgaben kann der Freiwillige übernehmen?

Die Aufgaben, mit denen der Freiwillige nach Vereinbarung zwischen dem französischen

Ministerium für Außenhandel und dem Unternehmen betraut wird, können unter anderem sein: Marktstudien, Analysen des ausländischen Marktes, technische Prozessanalysen. Ausschlaggebend ist auch die Vielfalt der Kandidatenprofile (z.B. Ingenieur, Informatiker, Kaufmann, Techniker, Verwaltungsmitarbeiter, Controller, Koch).

Was kostet ein Freiwilliger ?

Das Unternehmen muss für folgende Kosten aufkommen:

- monatliche Vergütung des Freiwilligen ;
- Bearbeitungsgebühr und Kosten für die soziale Absicherung – zwischen EUR 175 und 375 pro Monat, je nach Umsatz des Unternehmens;
- die Reisekosten inklusive Gepäcktransport hin und rückfahrt.

Im Folgenden sind die jährlichen Kosten eines Freiwilligen nach Ländern aufgeführt. Sie sind unabhängig von der Ausbildung des Kandidaten und dem Profil der Stelle, die er besetzt (Vertriebsmitarbeiter, Informatiker, Baustellenleiter...):

- Großbrit. (London): EUR 26 413
- Tunesien: EUR 17 575
- Singapur: EUR 22 747
- USA (New York): EUR 35 760
- Deutschland: EUR 21 855
- Polen: EUR 23 009
- China (Shanghai): EUR 23 378

(Beispielkosten in Euro für ein Unternehmen mit einem Umsatz zwischen EUR 50 bis 200 Millionen und eine Programmlaufzeit von 12 Monaten. Die Angaben sind vor Steuern, Reisekosten und Gepäcktransport sind nicht berücksichtigt. Kostenberechnung gilt ab dem 01.09.2007 und unterliegt den gesetzlichen Preisanpassungen.)

Auf www.ubifrance.fr können Sie die Kosten für Ihren Freiwilligen selbst berechnen.

Wie gestaltet sich der Ablauf eines VIE?

Dauer des Aufenthalts : 6 bis 24 Monate, je nach unternehmerischen Erfordernissen variabel festlegbar (abgesehen von in manchen Ländern geltenden Sonderbestimmungen).

Kandidaten, die bereits mehr als zwei Monate in dem vorgesehenen Einsatzland wohnhaft sind, können an Ort und Stelle eingesetzt werden.

Das VIE kann nicht unterbrochen und wieder aufgenommen werden und muss bei einem einzigen Unternehmen absolviert werden.

Bezahlter Urlaub : 2,5 Werktage/Monat. Dieser kann bei einer Programmlaufzeit von weniger als 12 Monaten aufgeteilt oder am Ende genommen werden.

Aufenthalte außerhalb des zugewiesenen Landes :

Gestattet sind 10 Tage/Monat, je nach den Bedürfnissen des Unternehmens, wobei 20 konsekutive Tage nicht überschritten werden dürfen (Frankreich ausgenommen).

Aufenthalte in Frankreich : Durch die Regelung des Dutreil Gesetzes beträgt die zulässige Aufenthaltsdauer des Freiwilligen auf französischem Territorium innerhalb eines Zeitraums von 12 Monaten 165 Tage. Dank dieser Bestimmung kann der Freiwillige vor seinem Auslandsaufenthalt die Produkte und Dienstleistungen des Unternehmens kennen lernen. Gleichzeitig wird durch die Möglichkeit häufigerer Aufenthalte in Frankreich die Beziehung zwischen Hauptsitz des Unternehmens und den Niederlassungen im Ausland gestärkt.

„Regionen-VIE“ : Der Freiwillige kann mit Aufgaben betraut werden, die es erforderlich machen, sich mit mehreren Ländern einer Region zu befassen. In diesen Fällen gilt keine Beschränkung für die Aufenthaltsdauer in den jeweiligen Ländern (bis zu acht).

Ein Freiwilliger, der im europäischen Wirtschaftsraum eingesetzt wird, gilt innerhalb dieser Zone automatisch als Regionen-Freiwillige.

Wo finden Sie geeignete Kandidaten?

Das im Oktober 2000 gegründete und von UBIFRANCE geleitete Informationszentrum CIVI (Informationszentrum für das VIE) hat die Aufgabe, das VIE bei jungen Leuten und den von ihnen besuchten Einrichtungen bekannt zu machen und ihre Bewerbungen entgegenzunehmen.

Mehr als 40 000 Jugendliche aller Ausbildungsniveaus und mit den unterschiedlichsten Profilen haben sich bereits auf der CIVI-Website eingeschrieben.

Auf **www.ubifrance.fr** können Sie Auswahlkriterien eingeben und die Lebensläufe der Kandidaten in Echtzeit einsehen, oder Angebote veröffentlichen.

Wie beantragen Sie einen Freiwilligen für Ihr Unternehmen?

1. In Frankreich

Schicken Sie einen Zulassungsantrag für Ihr Unternehmen und einen Antrag auf Durchführung eines VIE an UBIFRANCE. Auf www.ubifrance.fr können Sie die entsprechenden Formulare herunterladen.

Mit der Zulassung, die 5 Jahre gilt und verlängerbar ist, kann Ihr Unternehmen zahlenmäßig unbeschränkt weitere Freiwilligen beantragen. Ist Ihr Unternehmen bereits zugelassen, können Sie Zeit gewinnen, wenn Sie Ihren Antrag direkt über das V.I.E.-Extranet stellen. Login und Passwort erhalten Sie auf Anfrage unter der E-mail-Adresse **infovie@ubifrance.fr**.

2. Im Ausland

Wenn Sie als ausländische Tochtergesellschaft oder als Partner (Vertrieb, Vertretung usw.) eines in Frankreich ansässigen Unternehmens an einem Freiwilligen interessiert sind, muss ihr Antrag an dieses Unternehmen gerichtet und von dort an UBIFRANCE weitergeleitet werden.



Auf Anfrage erstellen wir Ihnen gerne einen unverbindlichen und kostenlosen Kostenvoranschlag. Das internationale Freiwilligenprogramm Frankreichs (VIE) : Sämtliche Vorteile auf einen Blick

- Sie können aus einem breit gefächerten Angebot an Profilen auswählen;
- Die Dauer des Auslandsaufenthalts wird je nach den Erfordernissen Ihres Unternehmens variabel festgelegt (6 bis 24 Monate).
- Durch das „Regionen-VIE“ kann mit einem Freiwilligen eine ganze geographische Zone abgedeckt werden.
- Der Freiwillige ist wesentlich kostengünstiger als die Entsendung eigener Mitarbeiter ins Ausland.
- Der Status des Freiwilligen entbindet Ihr Unternehmen von allen vertraglichen Verpflichtungen und Sozialabgaben in Frankreich und gewährt dem Freiwilligen gleichzeitig weit reichenden sozialen Schutz.
- Im Auftrag des französischen Ministeriums für Außenhandel wurde UBIFRANCE mit sämtlichen verwaltungstechnischen und rechtlichen Fragen des VIE betraut, so dass Ihr Unternehmen von Aufgaben in diesem Bereich vollständig freigestellt ist. Gleichzeitig obliegt Ihnen allein das Weisungsrecht in Zusammenhang mit der Tätigkeit des Freiwilligen.

Weitere Informationen erhalten Sie auf www.ubifrance.fr
unter der E-mail-Adresse - infovie@ubifrance.fr
catherine.faure@missioneco.org, +49 (0) 211 300 41 500